

Antragsformular Betreuungsgutscheine Frühe Förderung

(bis Eintritt Kindergarten)

Frühe Förderung findet vor dem Kindergarteneintritt statt, um die Empfehlungen gemäss Konzept Frühe Förderung Baselland zum Wohl des Kindes umzusetzen. Die Frühe Förderung zielt darauf ab, die Kinder in ihren emotionalen, sozialen, kreativen, motorischen, sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten angemessen zu fördern und zu unterstützen.

Personalien der Erziehungsberechtigten

Geben Sie hier auch Ihre/n Partner/in an, der/die nicht Elternteil des Kindes ist, wenn Sie seit mindestens zwei Jahren im gleichen Haushalt leben.

	Person 1	Person 2
Name
Vorname
Strasse
PLZ/Ort
E-Mail
Telefon
Muttersprache
Weitere Sprache(n)

Einkommensdeklaration

Das massgebende Einkommen wird aufgrund der aktuellen rechtskräftigen Veranlagungsverfügung der Staatssteuer festgelegt. Liegt keine rechtskräftige Veranlagungsverfügung vor oder hat sich das massgebende Einkommen seit der letzten Steuerveranlagung um mehr als 25 % verändert, wird von der Verwaltung eine Einschätzung aufgrund der aktuellen Einkommensverhältnisse vorgenommen.

	Person 1	Person 2
Einkünfte gem. Ziffer 399 der Steuererklärung:	CHF	CHF

Quellensteuer

Werden Sie quellenbesteuert? ja nein ja nein

Personalien der Kinder im eigenen Haushalt (mit Anspruch auf Kinder- oder Ausbildungszulagen)

Kind 1

Name/Vorname

Geburtsdatum

.....

.....

Beantragen Sie Betreuungsgutscheine für dieses Kind?

ja nein

Wenn ja, besucht das Kind bereits eine familienergänzende Betreuung?

ja nein

Voraussetzung:

- **Sprach Indikation** (Kind hat keine oder nur wenig Deutschkenntnisse) ja nein

Mein Kind spricht regelmässig Deutsch

ja nein

Welche Sprache(n) werden in der Familie regelmässig gesprochen

.....

Was ist die Familiensprache (hauptsächlich gesprochene Sprache in der Familie)

.....

- **Soziale Indikation** (bitte schriftliche Empfehlung beilegen)

ja nein

Kind 2

Name/Vorname

Geburtsdatum

.....

.....

Beantragen Sie Betreuungsgutscheine für dieses Kind?

ja nein

Wenn ja, besucht das Kind bereits eine familienergänzende Betreuung?

ja nein

Voraussetzung:

- **Sprach Indikation** (Kind hat keine oder nur wenig Deutschkenntnisse) ja nein

Mein Kind spricht regelmässig Deutsch

ja nein

Welche Sprache(n) werden in der Familie regelmässig gesprochen

.....

Was ist die Familiensprache (hauptsächlich gesprochene Sprache in der Familie)

.....

- **Soziale Indikation** (bitte schriftliche Empfehlung beilegen)

ja nein

Kind 3

Name/Vorname

Geburtsdatum

.....

Beantragen Sie Betreuungsgutscheine für dieses Kind?

ja nein

Wenn ja, besucht das Kind bereits eine familienergänzende Betreuung?

ja nein

Voraussetzung:

▪ **Sprach Indikation** (Kind hat keine oder nur wenig Deutschkenntnisse) ja nein

Mein Kind spricht regelmässig Deutsch

ja nein

Welche Sprache(n) werden in der Familie regelmässig gesprochen

.....

Was ist die Familiensprache (hauptsächlich gesprochene Sprache in der Familie)

.....

▪ **Soziale Indikation** (bitte schriftliche Empfehlung beilegen)

ja nein

Personalien der Kinder mit Unterhaltsverpflichtung nicht im eigenen Haushalt lebend
(mit Anspruch auf Kinder- oder Ausbildungszulagen)

Name/Vorname

Geburtsdatum

.....

.....

.....

.....

.....

Bankverbindung

Die Betreuungsgutscheine werden monatlich an die Erziehungsberechtigten ausbezahlt. Vorbehalten bleibt die direkte Verrechnung gemäss Reglement § 4 Abs. 6.

IBAN CH.....

Name/Ort Bank

Kontoinhaber/in

Mit der Unterschrift bestätigen Sie, dass dieser Antrag vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt ist. Die Antragstellenden müssen jede Änderung der familiären Situation, der Erwerbstätigkeit, des massgebenden Einkommens um mehr als +/- 25 % sowie die Beendigung des Betreuungsverhältnisses oder den Wegzug aus der Gemeinde Arlesheim innert 10 Tagen nach der Änderung der Verwaltung melden. Zu Unrecht erhaltene Beiträge sind zurückzuerstatten. Die strafrechtlichen Bestimmungen bleiben vorbehalten.

Betreuungsgutscheine können nicht rückwirkend geltend gemacht werden. Es gilt das Eingangsdatum des Antrags.

Mit diesem Antrag erteilen Sie den zuständigen Abteilungen der Verwaltung die Ermächtigung, die zur Berechnung des Gutscheins notwendigen Daten (steuerbares Einkommen und Vermögen, Erwerbsspensum), unter Wahrung des Daten- und Persönlichkeitsschutzes, zu ermitteln und auszutauschen.

Ort/Datum Unterschrift Person 1

Unterschrift Person 2

Bei positivem Entscheid erhalten Sie eine Kostengutsprache in Form einer Verfügung, die in der Regel 1 Jahr Gültigkeit hat. Die Erneuerung der Kostengutsprache bedingt einen erneuten Antrag an die Abteilung Familie, Bildung und Kultur.

Beilagen

- Betreuungsvereinbarung (die Kosten für die Betreuung müssen ersichtlich sein)
- Kopie der aktuellen Steuerveranlagung oder Belege der Einkünfte gemäss Ziffer 399 der Steuererklärung für eine Einschätzung durch die Verwaltung
- Soziale Indikation (schriftliche Empfehlung)

Bei Vorliegen nachstehender Sachverhalte ist ferner folgendes beizulegen:

- Quellenbesteuerung: Quellensteuerauszug sowie Lohnbelege der letzten 3 Monate
- Selbständigerwerbende: Geschäftsabschlüsse der letzten 2 Jahre
- IV-Rente: IV-Verfügung (IV-Grad muss ersichtlich sein)

Bitte mit allen Beilagen einsenden an:
Gemeinde Arlesheim
Abteilung Familie, Bildung und Kultur
Domplatz 8
4144 Arlesheim